Bericht zur ganztägige Fortbildung mit dem Titel „Ramadan macht Schule!

„Pädagogischer Umgang mit muslimischen SchülerInnen und kontroversen Positionen im Fastenmonat Ramadan„ am 25.03.2019

Mitten im Herzen von Köln am Neumarkt, wurde die Fortbildung „Ramadan macht Schule“ angeboten, woran 15 Lehrkräfte bzw. angehende Lehrkräfte teilgenommen haben, die sich für das bald anstehende Thema Ramadan in der Schule interessieren und fortbilden wollten.

Alle Jahre wieder erfahren Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte (muslimisch sowie nichtmuslimisch) und Schulleitungen Spannungsfelder und Problemsituationen im schulischen Kontext, die mal mehr mal weniger konfliktfrei gelöst werden.

Lehrkräfte aus unterschiedlichen Schulformen haben diesbezüglich angefragt und der VmL ist diesem Bedarf nachgegangen.

Die Referentinnen Fr. Dr. Klausing und Fr. Shabana Ahmed trugen ihre Powerpointpräsentationen zielgerichtet und effektiv vor. Sie gingen auf Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv ein und konnten viele grundlegende rechtliche sowie theologische Fragen beantworten.

Fasten stellt nicht nur in Schule, sondern auch in vielen anderen Bildungsinstitutionen eine Herausforderung sowohl für die Fastenden als auch für die Außenstehenden dar. Denn während aus islamischer Sicht der Blick ein positiver ist (Zeit der Besinnlichkeit/ Spiritualität, Zeit der Gemeinschaft, des Feierns etc.), empfinden Außenstehende das Fasten als einen Störfaktor (gesundheitliche Risiken, mangelnde Konzentrationsfähigkeit, Notwendigkeit für außerordentliche Regelungen etc.).

Im Anschluss an das hervorragende Mittagscatering wurden zwei Workshops von der Vorsitzenden des Verbandes muslimischer Lehrkräfte Fr. Birgül Bayram sowie dem Stellvertreter Hr. Üzeyir Savurgan, Vorstandsmitgliederinnen Fr. Saida Aderras und Fr. Fereba Seleman zielgerichtet und konstruktiv durchgeführt. Die eifrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die konkrete und transparente Aufgabenstellung zielführend bearbeitet und einen Basistext für eine künftige Handreichung für Schulen entwickelt.

Zum Ende der Workshops wurden die aus den Gruppen erarbeiteten Ergebnisse im Plenum gegenseitig vorgestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben diese Gelegenheit dafür genutzt, sich ausgiebig, tiefgehend auszutauschen, Ergänzungen zu tätigen und kritisch konstruktive Rückmeldungen schriftlich zu formulieren. Die Rückmeldungen werden für die Weiterentwicklung der Arbeitsgruppe des Verbandes muslimischer Lehrkräfte konstruktiv reflektiert und als Vorsatzbildung aufgenommen.

Die Zwischenergebnisse der Gruppen werden vom VmL überarbeitet, verschriftlicht und gelayoutet an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Grundlage für eine Handreichung zugeschickt. Ergebnisblatt zum Download: Ramadan und Fasten in der Schule

Wieder einmal hat sich nach dieser Schulung herausgestellt, dass sich das Fach Islamischer Religionsunterricht noch in einer Etablierungsphase befindet und dass die Lehrkräfte oft mit strukturellen und inhaltlichen Problemen konfrontiert und allein gelassen sind. Somit möchten sie insbesondere in diesen lückenhaften Inhaltsfeldern, für die die Lehrkräfte jeweils individuelle Lösungen an ihren Schulen finden müssen, umfassend fort- und weitergebildet werden.

Wir als VmL bedanken uns sehr an der regen Teilnahme an unserer ersten Fortbildungsveranstaltung und freuen uns schon auf die nächsten anstehenden Veranstaltungen.

Köln, 30.03.2019

Ihr VML Team

Bitte richten Sie ihre Anfragen an unsere Geschäftsstelle:

VML - Verband muslimischer Lehrkräfte e.V.

(Büroanschrift)
Friedensplatz 7
44135 Dortmund
Tel: 0231 - 28860732
Bürozeiten: Mo, Mi, Fr jeweils 9-15 Uhr
E-Mail: info@vml-deutschland.de